

Fachspezifische Bestimmungen des Masterstudiengangs Sinologie

Anhang I: Modulbeschreibungen

Der Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften behält sich vor, einzelne Lehrveranstaltungen ausschließlich in englischer Sprache anzubieten. Es wird daher dringend empfohlen, bereits vor Beginn des Studiums gute Englischkenntnisse zu erwerben.

M1a Chinesische Sprachkompetenz

1. Inhalt und Ziel

Ziel des Moduls M1a „Chinesische Sprachkompetenz“ sind Festigung und Erweiterung der im Bachelorstudiengang erworbenen chinesischen Sprachkenntnisse. Schwerpunkt ist die Vermittlung fortgeschrittener Lesekompetenz im Chinesischen.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine.

3. Art und Verwendbarkeit

Pflichtmodul im Masterstudiengang Sinologie.

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Turnus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an Veranstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Modulprüfungsleistungen, -formen und -inhalte	CP
WiSe	K1: Sprachkompetenz Modernes Chinesisch Oberstufe I	2		Teilnahmenachweis	Modulteilprüfung: Klausur (90 Minuten); Klausurteilnahme setzt Teilnahmenachweis* voraus	3
SoSe	K2: Sprachkompetenz Modernes Chinesisch Oberstufe II	2	Bestehen der Modulteilprüfung K1	Teilnahmenachweis	Modulteilprüfung: Klausur (90 Minuten); Klausurteilnahme setzt Teilnahmenachweis* voraus	3
SWS insgesamt		4	CP insgesamt			6

* kann bis zum Beginn des folgenden Semesters nachgereicht werden

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich in der Regel über zwei Semester. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entsprechend dem unter 4. angegebenen Turnus jeweils im WiSe oder SoSe angeboten.

M1b Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in der Sinologie

1. Inhalt und Ziel

Ziel des Moduls M1b „Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in der Sinologie“ ist die Beherrschung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Sinologie. Übungen zum reflektierten Umgang mit Methoden und Quellen dienen der Ausbildung wissenschaftlicher Kompetenzen, die durch das Training der eigenständigen wissenschaftlichen Recherche in digitalen und nichtdigitalen Ressourcen zum klassischen und modernen China und zur Bewertung von deren Aussagekraft gefestigt wird. Dabei werden schließlich auch Techniken des recherchebasierten wissenschaftlichen Übersetzens aus dem Chinesischen vermittelt.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine.

3. Art und Verwendbarkeit

Pflichtmodul im Masterstudiengang Sinologie.

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Turnus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an Veranstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Modulprüfungsleistungen, -formen und -inhalte	CP
WiSe	S: Vertiefungskurs Quellen und Hilfsmittel sinologischer Forschung	2		Teilnahmenachweis	Modulprüfung: Klausur (90 Minuten); Klausurteilnahme setzt Teilnahmenachweis* voraus	3
SoSe	Ü1: Techniken des wissenschaftlichen Übersetzens aus dem Chinesischen	4		Teilnahmenachweis	Modulprüfung: Klausur (90 Minuten; Inhalt: Ü1 und Ü2); Klausurteilnahme setzt Teilnahmenachweise* voraus	6
SoSe	Ü2: Kritische Auswertung von chinesischen wissenschaftlichen Quellen	2		Teilnahmenachweis		3
SWS insgesamt		8	CP insgesamt			12

* kann bis zum Beginn des folgenden Semesters nachgereicht werden

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich in der Regel über zwei Semester. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entsprechend dem unter 4. angegebenen Turnus jeweils im WiSe oder SoSe angeboten.

M2 Grundlagen der chinesischen Zivilisation

1. Inhalt und Ziel

Das Modul M2 „Grundlagen der chinesischen Zivilisation“ vertieft auf der Basis der in Bachelorstudiengängen vermittelten Kenntnisse über die historischen Grundlagen des modernen China philologisches und historisches Grundwissen über das vormoderne China. Ziel ist die Vertrautheit mit den Grundlagen der chinesischen Zivilisation, die auch für das Verständnis des modernen China notwendig sind. Grundlinien der innerchinesischen Entwicklung, Traditionen und historische Zusammenhänge werden in der verknüpften Betrachtung des modernen und vormodernen China erst deutlich und ganz verständlich.

Vermittelt wird zunächst die notwendige Kompetenz in der vormodernen chinesischen Schriftsprache als Ausgangspunkt für die selbständige und kritische Auseinandersetzung mit der vormodernen chinesischen Literatur, Geistesgeschichte, Quellenkunde und Historie. Das Modul bereitet vor auf die Auswertung vormoderner Texte und der dazugehörigen modernen und vormodernen Kommentar-Literatur. Weiterhin wird ein Zugang zu wichtigen Teilbereichen der chinesischen Zivilisation unter ausgesuchten methodischen Aspekten eröffnet. Das Hauptseminar beschäftigt sich mit ausgewählten historischen, geistesgeschichtlichen und kulturgeschichtlichen Themen. Anhand dieser sollen Arbeitstechniken erworben bzw. vertieft werden, die für die Beschäftigung mit dem alten China unverzichtbar sind.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine.

3. Art und Verwendbarkeit

Pflichtmodul im Masterstudiengang Sinologie.

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Turnus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an Veranstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Modulprüfungsleistungen, -formen und -inhalte	CP
WiSe	K1: Vormodernes Chinesisch – Grundkurs I	4			Modulprüfung: Klausur (90 Minuten); Klausurteilnahme setzt Teilnahmenachweis* voraus	6
WiSe	HS: Ausgewählte Themen zu den Grundlagen der chinesischen Zivilisation	2		Teilnahmenachweis	Modulprüfung: Hausarbeit	6

SoSe	K2: Vormodernes Chinesisch – Grundkurs II	4	Bestehen der Modulteilprüfung K1	Teilnahmenachweis	Modulteilprüfung: Klausur (90 Minuten); Klausurteilnahme setzt Teilnahmenachweis* voraus	6
SWS insgesamt		10	CP insgesamt			18

* kann bis zum Beginn des folgenden Semesters nachgereicht werden

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich in der Regel über zwei Semester. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entsprechend dem unter 4. angegebenen Turnus jeweils im WiSe oder SoSe angeboten.

M3 Kultur und Gesellschaft Chinas

1. Inhalt und Ziel

Das Modul „Kultur und Gesellschaft Chinas“ dient der Erweiterung grundlegender Kenntnisse der chinesischen Kultur und Geschichte. Anhand von ausgewählten Themen soll die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten in Kernbereichen der Sinologie eingeübt werden. Es handelt sich insbesondere um die Bereiche der chinesischen Literatur, Philosophie und Geschichte, die jedoch um einen übergreifenden kulturwissenschaftlichen Ansatz erweitert werden. Die chinesische Kultur und Gesellschaft ist dabei nicht als etwas essentialisiertes „Anderes“ zu verstehen, sie ist vielmehr in historische und globale Zusammenhänge zu kontextualisieren. Dabei werden insbesondere Transferprozesse zwischen China und dem Westen und die Thematik der Identitätskonstruktionen zu berücksichtigen sein. Die Hauptseminare des Moduls sollen die Anwendung von Methoden aus verschiedenen Kernfächern der Geisteswissenschaften ermöglichen, und so die Fähigkeit für interdisziplinäre Ansätze schaffen. Darüber hinaus werden Techniken wissenschaftlicher Argumentation und Grundlagen der wissenschaftlichen Präsentation trainiert werden.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine.

3. Art und Verwendbarkeit

Pflichtmodul im Masterstudiengang Sinologie.

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Tu- nus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an Veranstal- tung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Modulprüfungsleistungen, -for- men und -inhalte	CP
WiSe	HS1: Ausgewählte Themen aus den Bereichen Kultur und Literatur	2		Teilnahmenachweis	Modulteilprüfung: Hausarbeit	6
WiSe	Ü: Übung zu ausgewählten Themen aus den Bereichen Kultur und Literatur	2		Leistungsnachweis (regelmäßige Test und/oder Abschlussklausur)		3
SoSe	HS2: Ausgewählte Themen aus den Bereichen Gesellschaft und Geschichte	2		Teilnahmenachweis	Modulteilprüfung: Hausarbeit	6
SWS insgesamt		6	CP insgesamt			15

* kann bis zum Beginn des folgenden Semesters nachgereicht werden

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich in der Regel über zwei Semester. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entsprechend dem unter 4. angegebenen Turnus jeweils im WiSe oder SoSe angeboten.

M4 Vertiefung chinesischer Sprachkompetenz

1. Inhalt und Ziel

Das Modul M4 „Vertiefung chinesischer Sprachkompetenz“ soll die in Modul M1a erworbenen sprachlichen Kompetenzen auf ein Niveau heben, das einen souveränen Umgang mit der chinesischen Sprache sowohl in der mündlichen Kommunikation als auch im Umgang mit schriftlichen Texten diverser Textsorten ermöglicht. Der Sprachkurs erweitert die Grammatik- und Wortschatzkenntnisse und vertieft die Fähigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks sowie des Textverständnisses. Die beiden Übungen dienen dem Ausbau sprachlicher Kompetenzen in je einem speziellen Bereich der mündlichen und schriftlichen Sprachverwendung. Eingebunden in den Studienaufenthalt im chinesischsprachigen Raum vermittelt das Modul breite sprachliche Kompetenzen, die für die wissenschaftliche Beschäftigung mit China wie auch für die sinologische bzw. chinabezogene berufliche Praxis erforderlich sind.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreicher Abschluss der Module M1a und M1b.

3. Art und Verwendbarkeit

Pflichtmodul im Masterstudiengang Sinologie.

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Tu- nus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an Veran- staltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Modulprüfungsleistungen, -for- men und -inhalte	CP
WiSe	K: Modernes Chinesisch Oberstufe III	6		Teilnahmenachweis	Modulteilprüfung: Klausur (120 Minuten); Klausurteilnahme setzt Teilnahmenachweis* voraus	9
WiSe	Ü1: Kommunikatives Verhalten in chinesischer Sprache in beruflichen und wissenschaftlichen Kontexten	2		Leistungsnachweis (mündliche Prüfung)		3
WiSe	Ü2: Lektüreübung: Texte aus chinesischen Medien	2		Teilnahmenachweis	Modulteilprüfung: Klausur (90 Minuten); Klausurteilnahme setzt Teilnahmenachweis* voraus	3
SWS insgesamt		10	CP insgesamt			15

* kann bis zum Beginn des folgenden Semesters nachgereicht werden

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich über ein Semester.

M5 Praxis wissenschaftlichen Arbeitens in China: Erschließung chinesischer Quellen und Materialien

1. Inhalt und Ziel

Das Modul „Praxis wissenschaftlichen Arbeitens in China“ vertieft die im Modul 1b erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten durch ihre Anwendung im chinesischsprachigen Raum. Grundlegend sind dabei Recherchetechniken, einschließlich Techniken der Erschließung von Informationen in chinesischen Bibliotheken und Archiven. Außerdem soll die kritische Analyse von chinesischen Quellentexten, u.a. aus dem Themenbereich des gewählten Wahlpflichtmoduls, geübt werden. Intensiv gefördert werden soll die Beschäftigung mit Texten im Klassischen Chinesisch, dessen Beherrschung nicht nur im

Hinblick auf wissenschaftliche sinologische Kompetenz, sondern auch angesichts des Wiederauflebens traditioneller Ausdrucksformen im gegenwärtigen China von großer Relevanz ist.

Ziel des Moduls ist es, den Studierenden die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten zu vermitteln, die sie für die Abfassung ihrer wissenschaftlichen Abschlussarbeit benötigen. Durch die intensive Zusammenarbeit mit chinesischen Lehrenden in einem chinesischen Umfeld sollen darüber hinaus Fähigkeiten der chinabezogenen internationalen Wissenschaftskommunikation erarbeitet bzw. vertieft werden.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreicher Abschluss der Module M1a und M1b

3. Art und Verwendbarkeit

Pflichtmodul im Masterstudiengang Sinologie.

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Tu- rus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an Ver- anstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Modulprüfungsleistungen, -for- men und -inhalte	CP
WiSe	Ü1: Recherchen in chinesischen Bibliotheken, Archiven und im Internet	2		Leistungsnachweis (selbständige Lösung von Arbeitsaufgaben)		3
WiSe	Ü2: Lektüre chinesischer Texte zu Kultur und Gesellschaft Chinas	2		Teilnahmenachweis	Modulteilprüfung; Klausur (90 Minuten); Klausurteilnahme setzt Teilnahmenachweis* voraus	3
WiSe	Ü3: Lektüre chinesischer Texte zur Wissens- oder Sprachkultur bzw. zur Archäologie Chinas oder zur sozialwissenschaftlichen Chinaforschung	2		Teilnahmenachweis	Modulteilprüfung; Klausur (90 Minuten); Klausurteilnahme setzt Teilnahmenachweis* voraus	3
WiSe	K: Klassische chinesische Texte und Kommentare	4		Teilnahmenachweis	Modulteilprüfung; Klausur (90 Minuten); Klausurteilnahme setzt Teilnahmenachweis* voraus	6
SWS insgesamt		10	CP insgesamt			15

* kann bis zum Beginn des folgenden Semesters nachgereicht werden

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich über ein Semester.

M6 Mastermodul

1. Inhalt und Ziel

Ziel des Moduls ist das selbständige Verfassen einer längeren wissenschaftlichen Hausarbeit (Masterarbeit), mit der die Studierenden die Fähigkeit, eine Fragestellung aus dem Bereich der Sinologie selbständig mit wissenschaftlichen Methoden schriftlich zu bearbeiten, nachweisen sollen. Im begleitenden Kolloquium sollen Erfahrungen mit der Präsentation und Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse erworben werden.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreicher Abschluss von Modulen im Umfang von mindestens 60 CP.

3. Art und Verwendbarkeit

Pflichtmodul im Masterstudiengang Sinologie.

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Tu- nus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an Ver- anstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Modulprüfungsleistungen, -for- men und -inhalte	CP
SoSe	Kolloquium	2	Paralleles Verfassen der Masterarbeit	Teilnahmenachweis		3
SoSe	Masterarbeit		Parallele Teilnahme am Kolloquium		Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (Masterarbeit); Näheres regelt § V dieser Bestimmungen.	24
SWS insgesamt		2		CP insgesamt		27

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul beginnt in jedem Sommersemester und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

M7 Chinesische Kommunikation und Sprachkultur

1. Inhalt und Ziel

Das Modul M7 „Chinesische Kommunikation und Sprachkultur“ bietet Studierenden die Möglichkeit, im Rahmen des MA-Studiengangs spezielle Kenntnisse zu erwerben. Es bietet eine Vertiefung in Teilbereichen der angewandten Sprachwissenschaft, die für chinabezogene Tätigkeiten in Wissenschaft und Praxis besonders relevant sind.

Es umfasst – bezogen auf die chinesische Sprache - die Vermittlung von spezialisierten theoretischen und methodischen Kenntnissen aus Bereichen wie

- Sprachbeschreibung und Analyse
- Pragmatik, Sozio- und Textlinguistik: mündliche und schriftliche chinesische Kommunikationsformen, chinesische Textsorten, "Höflichkeit", inter- bzw. transkulturelle Kommunikation,
- Übersetzungswissenschaft: Techniken und Methoden der chinesisch-deutschen Übersetzung, Übersetzung und Kulturtransfer
- Fachsprachenlinguistik: chinesische Fachterminologie (Politik, Wirtschaft, Recht, Sprach- und Kulturwissenschaft), Fachsprache und Transkulturalität
- Sprachliche Varietäten, Sprachpolitik und Sprachplanung

Das Modul vertieft durch die Einbeziehung chinesischsprachiger Materialien die aktive und passive chinesische Sprachkompetenz in den behandelten Fachgebieten und Fachsprachen. Die vermittelten fachlichen und sprachlich-kommunikativen Kenntnisse und Kompetenzen ermöglichen einen reflektierten Umgang mit der chinesischen Sprache und chinesischen Texten, der zu den wichtigsten Zielen des Studiengangs gehört. Kontrastive Aspekte sowie die Faktoren Kulturtransfer, Inter- bzw. Transkulturalität spielen in diesem Modul eine wesentliche Rolle, so dass die kulturwissenschaftliche Ausprägung des Studiengangs gestützt wird.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

3. Art und Verwendbarkeit

Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Sinologie.

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Tu- nus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an Ver- anstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Modulprüfungsleistungen, -for- men und -inhalte	CP
WiSe	Ü1: Beschreibungen der chinesischen Sprache und Schrift: Diskurse und Analysen	2		Teilnahmenachweis	Modulteilprüfung: Klausur (90 Minuten); Klausurteilnahme setzt Teilnahmenachweis voraus	3

SoSe	HS: Ausgewählte Themen der angewandten chinesischen Sprachwissenschaft	2		Teilnahmenachweis	Modulteilprüfung: Hausarbeit	6
SoSe	Ü2: Sprachen Chinas im Kontext von Kultur, Gesellschaft und Politik	2		Leistungsnachweis (regelmäßige und selbständige Lösung von Arbeitsaufgaben und/oder Abschlussklausur)		3
SWS insgesamt		6	CP insgesamt			12

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich in der Regel über zwei Semester. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entsprechend dem unter 4. angegebenen Turnus jeweils im WiSe oder SoSe angeboten.

M8 Chinesische Wissenskulturen

1. Inhalt und Ziel

Das Modul M8 „Chinesische Wissenskulturen“ bietet Studierenden die Möglichkeit, im Rahmen des MA-Studiengangs spezielle Kenntnisse zu erwerben. Diese Kenntnisse dienen einerseits der wissenschaftlichen Spezialisierung, sind aber auch für chinabezogene Tätigkeiten in der Praxis relevant. Unter Wissenskulturen sind diejenigen Praktiken zu verstehen, die der Begründung eines Wissens als Wissen, seiner Sammlung, Ordnung, Prüfung und Systematisierung dienen. Ebenfalls unter den Begriff fallen Aufbewahrung, Weitergabe und Vermehrung von Wissen. Behandelt werden also geistesgeschichtliche, wissenschaftshistorische und disziplingeschichtliche Probleme. Der Ansatz der Wissenskultur geht noch einen Schritt weiter und bemüht sich, diese Probleme zu kontextualisieren und in einen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhang zu stellen und dabei auch Aspekte des interkulturellen Transfers in angemessener Art und Weise zu berücksichtigen.

Ziel des Moduls ist es, die Studierenden anhand von konkreten Problemen aus Geschichte und Gegenwart mit dem methodischen und wissenschaftlichen Rüstzeug zu versehen, das ihnen die Analyse von mit Wissenskulturen in Verbindung stehenden Prozessen und Praktiken erlaubt. In den Übungen werden originalsprachliche Quellen zu ausgewählten Fragen gelesen und analysiert. Besonderes Gewicht soll auf die Frage der Konstruktion von Kontinuitäten bzw. der Definition von vermeintlichen Alleinstellungsmerkmalen der chinesischen Wissenskultur gelegt werden. Dadurch soll eine kritische Bewertung von allgegenwärtigen Manifestationen von Diskursen zur „chinesischen Besonderheit“ ermöglicht werden.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine.

3. Art und Verwendbarkeit

Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Sinologie.

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Tur-nus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an Veranstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Modulprüfungsleistungen, -formen und -inhalte	CP
WiSe	Ü1: Übung zur Wissenskultur	2		Teilnahmenachweis	Modulteilprüfung: Klausur (90 Minuten); Klausurteilnahme setzt Teilnahmenachweis voraus	3
SoSe	HS: Ausgewählte Themen aus dem Bereich der Wissenskultur Chinas	2		Teilnahmenachweis	Modulteilprüfung: Hausarbeit	6
SoSe	Ü2: Übung zur Wissenskultur Chinas	2		Leistungsnachweis (regelmäßige und selbständige Lösung von Arbeitsaufgaben und/oder Abschlussklausur)		3
SWS insgesamt		6	CP insgesamt			12

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich in der Regel über zwei Semester. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entsprechend dem unter 4. angegebenen Turnus jeweils im WiSe oder SoSe angeboten.

M9 Archäologie und Frühgeschichte Chinas

1. Inhalt und Ziel

Das Modul M9 „Archäologie und Frühgeschichte Chinas“ bietet Studierenden die Möglichkeit, Kenntnisse im Bereich der chinesischen Archäologie und Frühgeschichte zu erwerben. Die Studierenden sollen zur selbständigen kritischen Auseinandersetzung mit Problemen der chinesischen Archäologie befähigt werden. Anhand von ausgewählten Themen werden überblicksmäßig grundlegende Kenntnisse vermittelt, die für die wissenschaftliche Beschäftigung mit der chinesischen Archäologie unverzichtbar sind. Dabei geht es vor allem um wissenschaftliche Ressourcen, deren kulturwissenschaftliche Bewertung und die Frage, wie in China archäologisches Arbeiten organisiert ist. In diesem Zusammenhang wird auch die Frage der Beziehung zwischen Archäologie und Geschichtswissenschaft gestellt werden. Thematisiert werden auch Fragen der Präsentation von archäologischen Ergebnissen, einschließlich der Beschäftigung mit der chinesischen Museenlandschaft und ihrer Funktion innerhalb der chinesischen Archäologie.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine.

3. Art und Verwendbarkeit

Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Sinologie.

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Turnus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an Veranstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Modulprüfungsleistungen, -formen und -inhalte	CP
WiSe	Ü1: Übung zur Archäologie und Frühgeschichte Chinas	2		Teilnahmenachweis	Modulteilprüfung: Klausur (90 Minuten); Klausurteilnahme setzt Teilnahmenachweis voraus	3
SoSe	HS: Ausgewählte Themen aus dem Bereich der Archäologie und Frühgeschichte Chinas	2		Teilnahmenachweis	Modulteilprüfung: Hausarbeit	6
SoSe	Ü2: Übung zu ausgewählten Themen aus dem Bereich der Archäologie und Frühgeschichte Chinas	2		Leistungsnachweis (regelmäßige und selbständige Lösung von Arbeitsaufgaben und/oder Abschlussklausur)		3
SWS insgesamt		6	CP insgesamt			12

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich in der Regel über zwei Semester. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entsprechend dem unter 4. angegebenen Turnus jeweils im WiSe oder SoSe angeboten.

M10 Sozialwissenschaftliche Ansätze der Chinawissenschaft

1. Inhalt und Ziel

Das Modul M10 „Sozialwissenschaftliche Ansätze der Chinawissenschaft“ bietet den Studierenden die Möglichkeit einer wissenschaftlichen Spezialisierung innerhalb eines breiten Spektrums soziologischer, politik-, wirtschafts- oder rechtswissenschaftlicher Themen. Die vermittelten Kenntnisse zeichnen sich durch starken Gegenwartsbezug und Relevanz für chinabezogene Tätigkeiten in der Praxis aus. Von einem Begriff der Sozialwissenschaften im weiteren Sinne ausgehend, werden die Studierenden mit den verfügbaren einschlägigen Ressourcen, Quellen und Sekundärliteratur vertraut gemacht. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der Frage, wie westliche bzw. internationale Theorien und Methoden der Sozialwissenschaften für die Erforschung von gesellschaftlichen Phänomenen Chinas fruchtbar gemacht werden können. Dadurch sollen die Studierenden auf die selbständige Anwendung sozialwissenschaftlicher Untersuchungsmethoden auf Verhältnisse in China vorbereitet werden und die Fähigkeit erwerben, die vorhandene chinesische und westlichsprachige Literatur der sozialwissenschaftlichen Chinaforschung kritisch zu bewerten.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine.

3. Art und Verwendbarkeit

Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Sinologie.

4. Leistungs- und Prüfungsanforderungen, Arbeitsaufwand

Tur-nus	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Voraussetzung für Teilnahme an Veranstaltung	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Modulprüfungsleistungen, -formen und -inhalte	CP
WiSe	Ü1: Übung aus dem Bereich der chinabezogenen Sozialwissenschaft	2		Teilnahmenachweis	Modulteilprüfung: Klausur (90 Minuten); Klausurteilnahme setzt Teilnahmenachweis voraus	3
SoSe	HS: Ausgewählte Themen aus dem Bereich der chinabezogenen Sozialwissenschaft	2		Teilnahmenachweis	Modulteilprüfung: Hausarbeit	6

SoSe	Ü2: Übung zu ausgewählten Themen aus dem Bereich der chinabezogenen Sozialwissenschaft	2		Leistungsnachweis (regelmäßige und selbständige Lösung von Arbeitsaufgaben und/oder Abschlussklausur)		3
SWS insgesamt		6	CP insgesamt			12

5. Häufigkeit des Angebots und Dauer

Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich in der Regel über zwei Semester. Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entsprechend dem unter 4. angegebenen Turnus jeweils im WiSe oder SoSe angeboten.